

Smarte.Land.Regionen

Wetteraukreis „smart & resilient“ Kick-Off-Veranstaltung



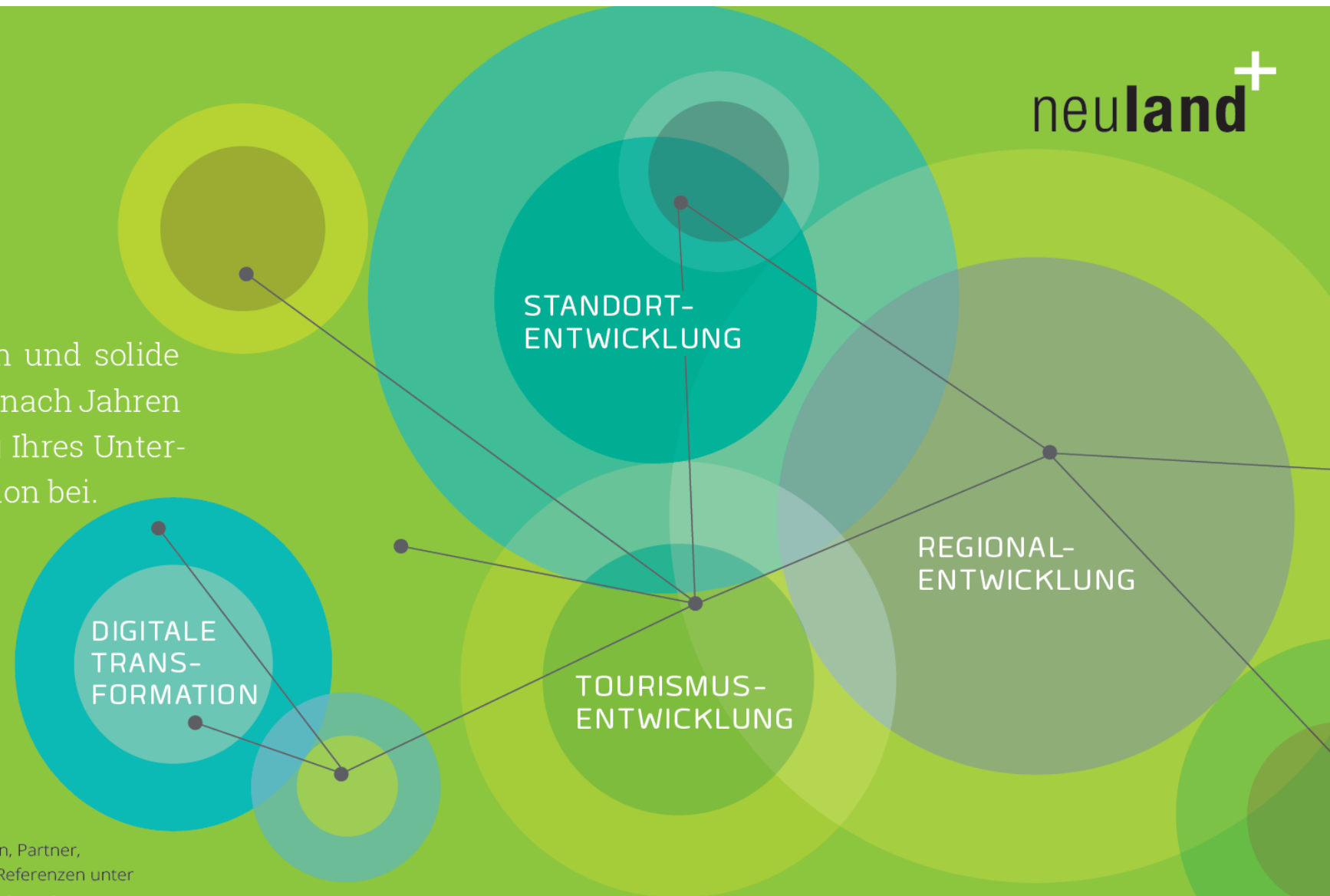
Ergebnisse der kommunalen Umfrage und der Interviews

Philipp Kahl

Neulandplus – Tourismus-, Standort- und
Regionalentwicklung GmbH & Co KG

Erfolg ist, was bleibt.

Das ist unser Anspruch. Erfolgreich und solide ausgearbeitete Projekte tragen auch nach Jahren noch zur nachhaltigen Entwicklung Ihres Unternehmens, Ihrer Kommune oder Region bei.



neuland⁺, Esbach 6, 88326 Aulendorf
Tel. +49 7525 91044; +49 175 580 31 50
info@neulandplus.de

Mehr über Personen, Partner,
Kompetenzen und Referenzen unter
www.neulandplus.de

Das Bearbeiterteam



Philipp Kahl, MBA Regionalmanagement

- Thema: Gewerbe, Gemeinschaft und Ehrenamt
- Zusatz: Projektleitung



Markus Bühler, M. Sc. Wirtschaftsinformatik

- Thema: Nahversorgung, Einzelhandel
- Zusatz: Datensicherheit



Prof. Armin Brysch, Tourismus & Management Hochschule Kempten

- Thema: Geschichte, Kultur und Tourismus
- Zusatz: Digitaler Kompetenzaufbau



Josef Bühler, Dipl. Pädagoge, Systemische Organisationsentwicklung

- Thema: Mobilität
- Zusatz: Digitaler Kompetenzaufbau

Projektlaufplan Beteiligungsphase

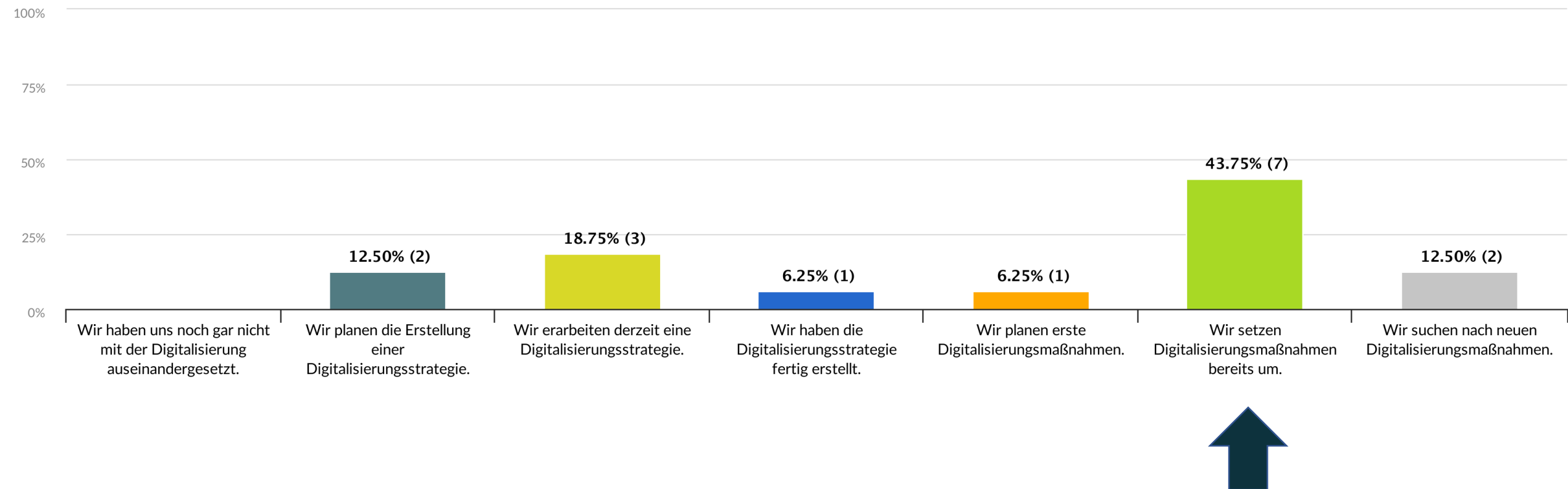


Online-Umfrage und Interviews in den Handlungsfeldern

- Ziel: erste Bestandsaufnahme, wie und in welcher Ausprägung die Digitalisierung in den Städten und Gemeinden als auch in Unternehmen im Wetteraukreis angekommen ist (bestehen implementierte Ansätze, Bedarfe und Potentiale)
- Onlineumfrage (33 Fragen) von KW 39 – KW 44
- 25 Kommunen wurden angeschrieben, 16 Teilnehmer*innen (Rücklaufquote von 64 %)
- 18 Interviewpartner*innen aus den definierten Handlungsfeldern

Einschätzung Digitalisierungsstand der kommunalen Verwaltung

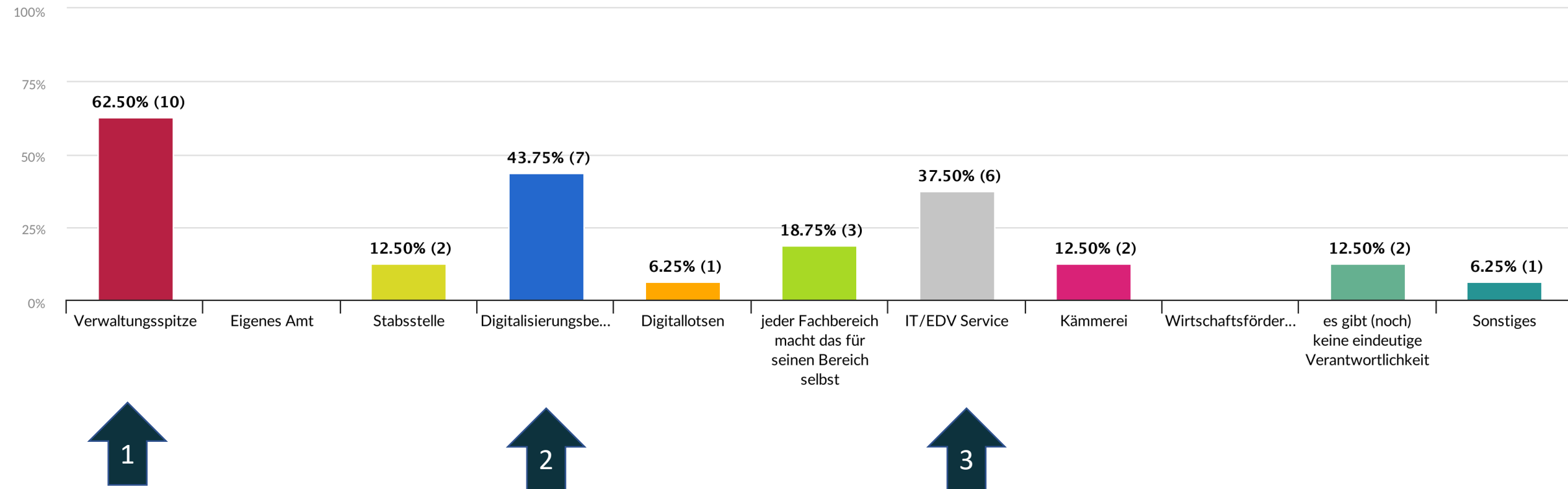
Wie schätzen Sie Ihren Digitalisierungsstand in der Verwaltung und den kommunalen Eigenbetrieben im Jahr 2022 ein?
Bitte kreuzen Sie die zutreffende Antwort an.



Verantwortung und Zuständigkeiten in Kommunen

Wer verantwortet in Ihrer Kommune das Thema Digitalisierung? Bitte kreuzen Sie die zutreffenden Antworten an.

Mehrfachantworten sind möglich.

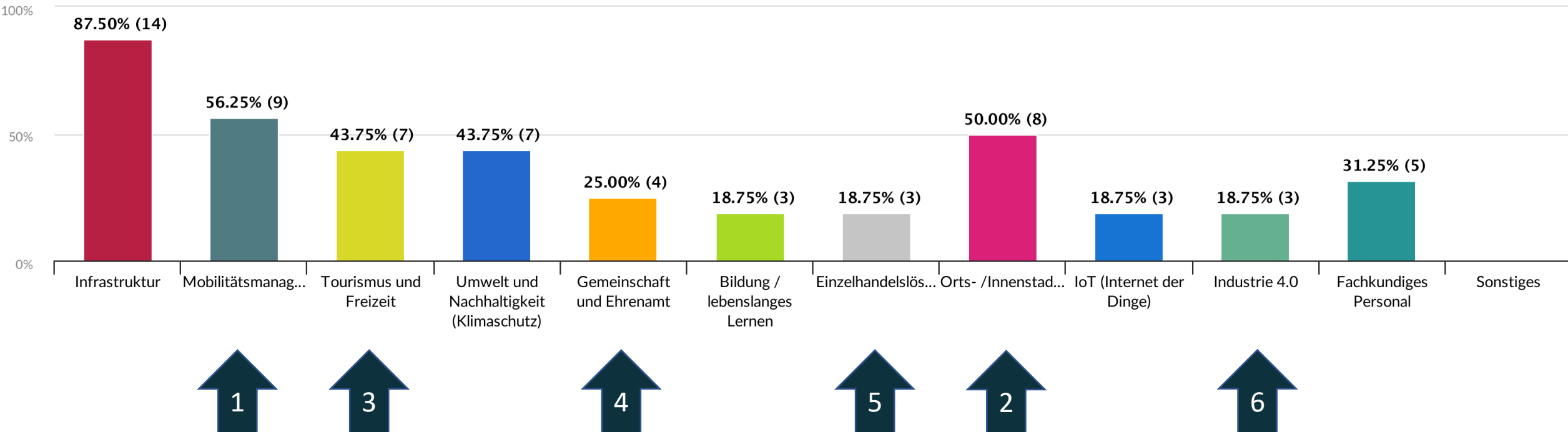


Künftige Themenfelder

Welche Themenfelder aus dem Bereich Digitalisierung werden aus Ihrer Sicht in den kommenden fünf Jahren Beachtung finden?

Bitte kreuzen Sie die zutreffenden Antworten an.

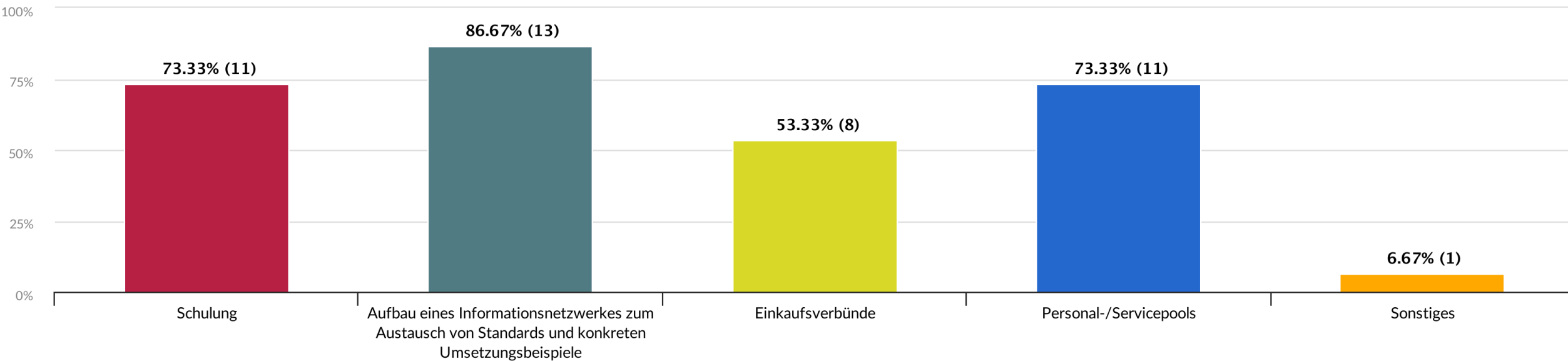
Mehrfachantworten sind möglich.



Ansatzpunkte interkommunaler Zusammenschlüsse

In welchen Punkten der Digitalisierung kann Sie der Landkreis oder andere interkommunale bzw. überregionale Zusammenschlüsse unterstützen? Bitte kreuzen Sie die zutreffenden Antworten an und erläutern Sie diese.

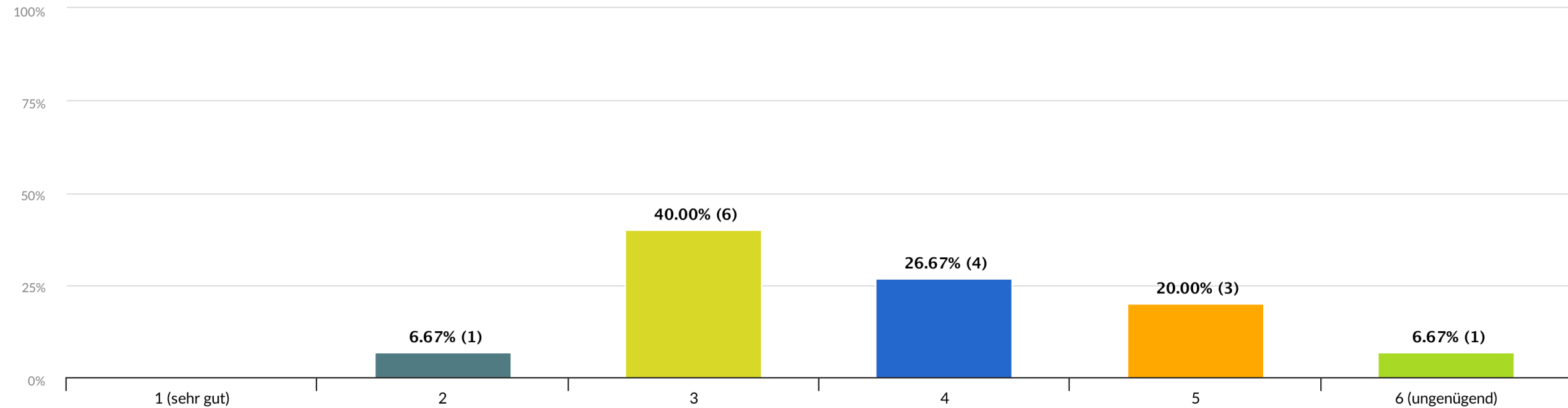
Mehrfachantworten sind möglich.



Handlungsfeld „Gemeinschaft und Ehrenamt“

Handlungsfeld „Gemeinschaft und Ehrenamt“

Wie schätzen Sie den Digitalisierungsgrad Ihrer Vereine ein? Bewerten Sie dies auf einer Skala von 1-6 (Note).



Handlungsfeld „Gemeinschaft und Ehrenamt“

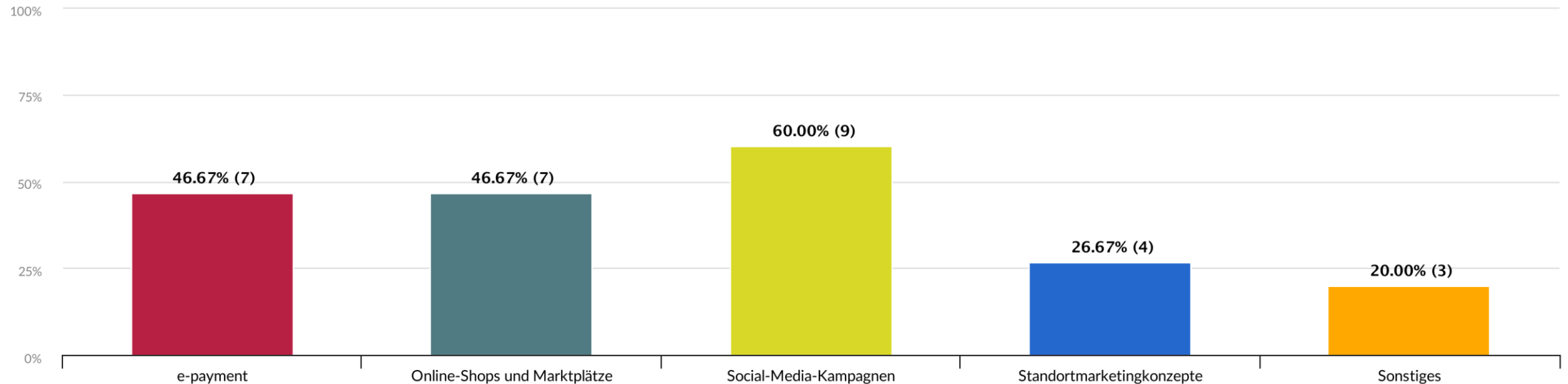
- Ehrenamt überwiegend sehr analog und je Verein sehr spezifisch
- Digitalisierung der Vereine: große Bandbreite – teils sind Vereine mit digitalen Anwendungen vertraut und nutzen diese, teils werden gibt es keine Erfahrungen damit. Der Einsatz von Website und Social Media erfolgt in erhöhtem Maße. Vernetzung, Schulung und Qualifizierung sollen forciert werden (digitale Vereinsarbeit und Mitgliedergewinnung).
- Bestehende Schulungs- und Beratungsangebote / Unterstützungsstrukturen:
 - LandesEhrenamtsagentur Hessen: Angebote zur Digitalisierung für Ehrenamtliche und gemeinnützige Organisationen, z.B. Digi-CAfE (Coaching für Ehrenamtliche und gemeinnützige Organisationen, Übersicht Lernplattformen, Werkzeugkästen, ...)
 - Dorfakademie: Impuls- und Austauschplattform für alle Bewohner LEADER-Regionen, Bildung und Qualifizierung, Vorstellung von Best-Practice Beispielen
 - VHS: Qualifizierungsveranstaltungen zur digitalen Befähigung. Angebote sollen weiterentwickelt, spezifiziert sowie regionale Kooperationen angebahnt werden

Handlungsfeld „Nahversorgung, Einzelhandel und Gewerbe“

Handlungsfeld „Nahversorgung, Einzelhandel und Gewerbe“

Welche digitalen Angebote nutzt der Einzelhandel in Ihrer Gemeinde?

Mehrfachantworten sind möglich.



Handlungsfeld „Nahversorgung, Einzelhandel und Gewerbe“

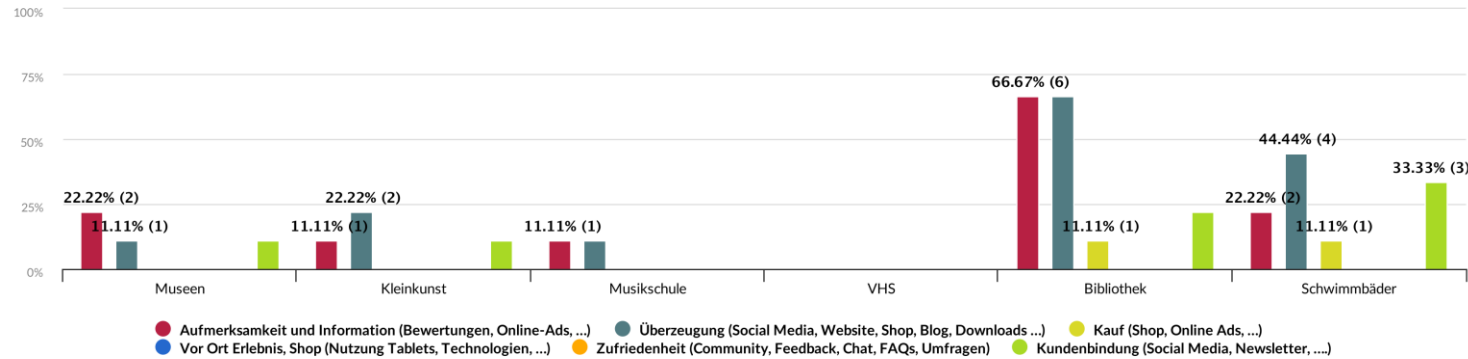
- Orientierung an der Digitalisierungsstrategie des Landes und Bundes mit Setzung von Schwerpunkten in der regionalen Umsetzung.
- Unterstützungsmaßnahmen nach der Startberatung / -qualifizierung im betrieblichen Umsetzungsprozess (z.B. Digital-Lotsen).
- IT-Sicherheit: Sensibilisierung und Zugänge zu Schutzmaßnahmen von immateriellen Wirtschaftsgütern und geistigem Eigentum.
- Engpass: Zugangsprobleme in der Breite bei kleineren Handels- und Gewerbebetrieben (Mittler wie Gewerbevereine etc. fehlen).
- IT-Fachkräfte in der Region auszubilden und zu halten, ggf. im Standortmarketing zu bewerben.

Handlungsfeld „Geschichte, Kultur und Tourismus“

Handlungsfeld „Geschichte, Kultur und Tourismus“

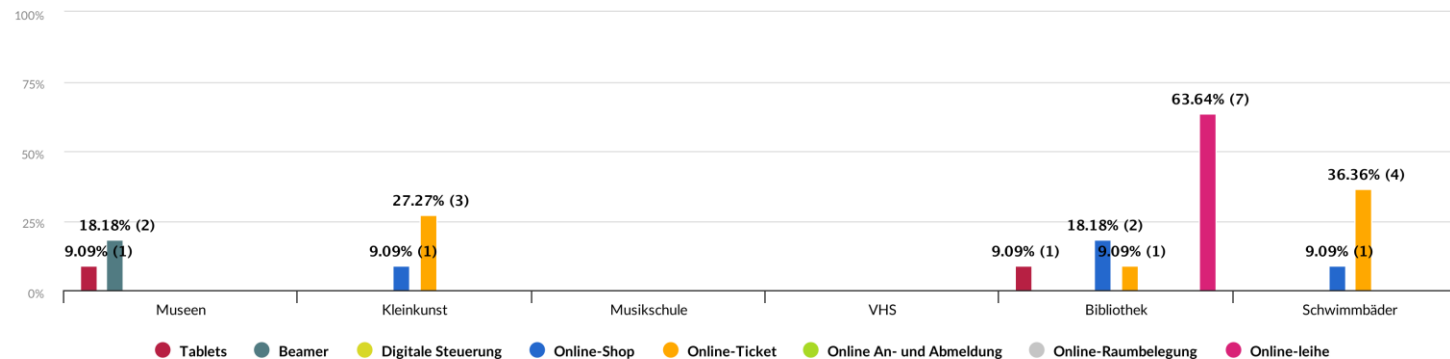
Welche Schritte in der Kundenreise sind digitalisiert? Bitte kreuzen Sie diese für die jeweilige Institution an.

Mehrfachantworten sind möglich.



Welche konkreten digitalen Tools haben Sie im Einsatz? Bitte kreuzen Sie diese für die jeweilige Institution an.

Mehrfachantworten sind möglich.



Handlungsfeld „Geschichte, Kultur und Tourismus“

Grundidee der Digitalisierung

- Dialog mit Kunden / Besuchern über digitale Kanäle wie Websites oder App
- Open Data ist Grundlage für gute Datenpflege und –nutzung
- Fokus sind operative Themen der Digitalisierung

Status quo

- Leistungsträger haben oftmals gute Website, aber z.T. Probleme mit Schnittstellen
- z.T. alte Fotos, wenig Aktualisierungen, ehrenamtliche Akteure mit wenig Digitalwissen, alte IT
- Digitaler Schub seitens Anbieter und Nachfrager durch Corona-Pandemie spürbar

Handlungsfeld „Geschichte, Kultur und Tourismus“

Laufende Planungen

- Ideen zur Digitalisierung von Themenwegen (von Info-Schildern zu Apps ggf. mit AR)
- Relaunch Websites (u.a. barrierefreie Konzepte, mehr SEO, mit Bezahlungsfunktionen, Quellmarkt Frankfurt berücksichtigen)
- Apps als PWA weiterentwickeln
- Online-Schulungen (intern und für Leistungsträger)

Zukunft (erste Ideen)

- Digitalstrategien entwickeln (Content, Kanäle, Vernetzung, Plattformen, Events, Tourismus HUB, etc)
- Neue Fördermittel akquirieren für neue Hardware, Software, Konzepte, Schulungen
- Kleinere Anbieter (wie Ortsmuseen) und KMU begleiten und technisch unterstützen, ggf. Digitalberatung (mit zentraler Anlaufstelle für KMU und kleine Akteure)
- Mehr digitale Touchpoints und Online-Inhalte, Chance durch digitale Vermarktung Landesgartenschau 2027

Handlungsfeld „Mobilität“

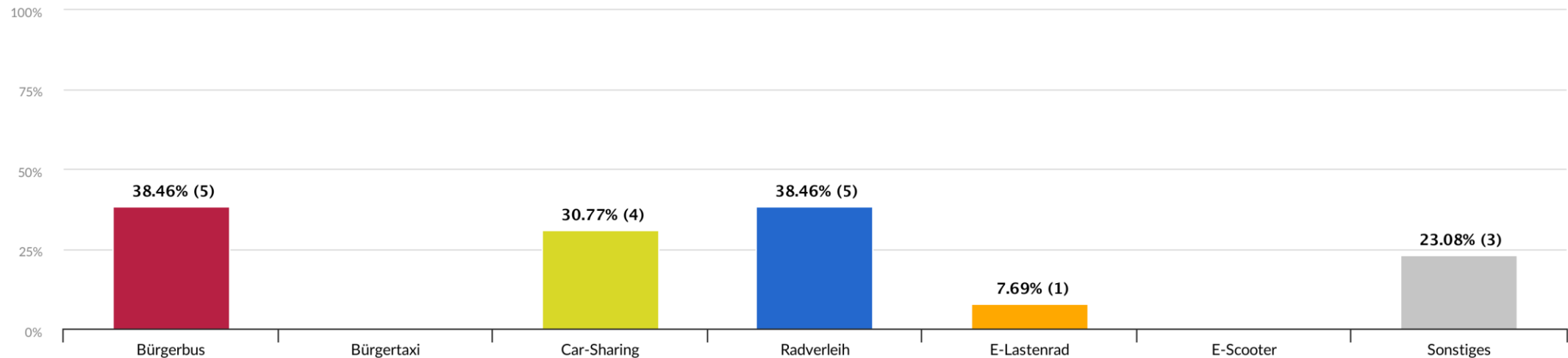
Handlungsfeld „Mobilität“

Überwiegend keine Systeme vorhanden wie z.B.

- Online-Mitfahrzentralen, Parkraummanagementsysteme oder
- übergreifende digital vernetzte Mobilitätskonzepte

Welche Verkehrslösungen außerhalb des ÖPNV / SPNVs bestehen in Ihrer Kommune? Welche dieser Lösungen sind digital nutzbar (e-Ticket, App zur Buchung von Tickets)?

Mehrfachantworten sind möglich.



Handlungsfeld „Mobilität“

Sondersituation, da verschiedene konzeptionelle Planungsprozessen bestehen auf Ebene der Region Frankfurt, der Verkehrsverbände, von Oberhessen und einzelner Kommunen:

- a) Mobiles Oberhessen - Vernetzt.Integriert. Nachhaltig (MOVIN) - bestehende Planungsgruppen mit Fokus Landesgartenschau (Mobilitätsanalysen, Mobilitätsstationen, E-Fahrzeugflotte, autonomes fahren)

- b) Regionale Verkehrsverbände mit der Weiterentwicklung ihrer digitalen Instrumente

Der aktuelle Blick:

- Fokus liegt auf der stärkeren Integration überregionaler Systeme
- Ergänzende Maßnahmen aus den Empfehlungen der Arbeitsgruppe „mobiles Oberhessen“ oder identifizierte Lücken (ggf. Rad und Alltagsverkehre)

Fragerunde mit Referenten

Digitalisierung zum Anfassen an 8 Stationen

Handlungsfeld Gemeinschaft & Ehrenamt

- **Digitale Dörfer – Tools**, Gerhard Swarat, Fraunhofer IESE
- **Ehrenamts-Management-Software**, Damian Belter, Flexhero

Handlungsfeld Nahversorgung & Gewerbe

- **Übungsdemonstrator Werkzeugwechsel (VR-Brille)**, Jasmin Moosmann, Digitales Zukunftszentrum
- **Hololens 2 (AR-Brille)**, Philipp Kahl, neulandplus

Digitalisierung zum Anfassen an 8 Stationen

Handlungsfeld Kultur & Tourismus

- **Kulturerlebnis Schlösserland (AR-Tablet)**
Josef Bühler, neulandplus
- **360 Grad Stadt- & Museumstour (VR-Brille)** Markus Bühler, neulandplus

Handlungsfeld Mobilität

- **Demonstrator zur Fahrerzustands-erkennung (KI-Kamera)**

Digitale Kompetenzen

- **MINT-Lernapp (AR-Tablet)**

Vielen Dank!

Gefördert durch:



Bundesprogramm
**Ländliche
Entwicklung**

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages